



Die Halbfinalisten der 35. Billard-Stadtmeisterschaft im Dreiband, kleiner Tisch (v.l.): Jörg Undorf (Stadtmeister), Berthold Becker, Walter Marx und Simon Lüttgen (alle BC Winden).
Foto: Servos

Jörg Undorf erneut nicht zu schlagen

Billard: Der Windener Dreibandspezialist ist zum vierten Mal Stadtmeister

GIRBELSRATH. Die 35. Billard-Stadtmeisterschaft wurde in den Clubräumen des BSC Girbelsrath ausgespielt. In der Disziplin „Dreiband kleiner Tisch“ kämpften 16 der besten Spieler im K-O-System um den Titel.

Die Auslosung ergab, dass zwei Mitfavoriten schon in der 1. Runde aufeinander trafen, Thomas Coenen und sein Vereinskamerad Helmut Bläser, wobei Coenen die Partie mit dem knappsten aller Ergebnisse, mit 30:29, für sich entscheiden konnte.

Der dreifache Titelverteidiger

Jörg Undorf vom BC Winden hatte mit Norbert Rossbroich keine Probleme und gewann gewohnt souverän mit 30:5 in 22 Aufnahmen. In der 2. Runde erwischte es Thomas Coenen und Heinz Rosenbaum vom BSC Merzenich gegen Berthold Becker und Jörg Undorf, sowie Patrick Becker (BC Winden) und Jörg Weyer (BSC Girbelsrath) gegen Simon Lüttgen und Walter Marx (beide BC Winden).

Somit standen ausschließlich Windener Spieler im Halbfinale. Jörg Undorf hatte wie sein Ver-

einskamerad Berthold Becker keine Probleme, sich gegen Walter Marx bzw: Simon Lüttgen durchzusetzen und das Endspiel zu erreichen. Walter Marx gewann dann das kleine Endspiel gegen Simon Lüttgen klar mit 30:13, während der dreifache Stadtmeister Jörg Undorf auch im Endspiel nicht zu schlagen war und zum vierten Mal in Folge die Stadtmeisterschaft mit einem klaren 30:13 in 18 Aufnahmen gewann. Das ergab einem Durchschnitt von 1,66, der gleichzeitig der höchste des Turniers war. (ser)